

Protokoll
über die 2. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: in der Aula der Adolf-Tannert-Schule, Hauptstr. 74 in Ehrenberg

am: Mittwoch, 28.08.2019

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister
8 Stadträte
Ortsvorsteher, Ronny Taube
Ortsvorsteher, Uwe Nescheida
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Kämmerin, Frau George
Protokollantin, Frau Jendrics

Entschuldigt: Stadtrat Matthias Harnisch
Stadtrat Eric Richter
Stadtrat Stefan Thunig
Ortsvorsteher Jens Lang

Unentschuldigt: -

Gäste: Bürger der Gemeinde – Herr Konrad Weber, Herr Schmidt, Herr Hille
Herr André Häntzschel – Tourismusförderungsgesellsch. Stadt Hohnstein mbH
Frau Anja Weber – Sächsische Zeitung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der 1. Sitzung am 07.08.2019
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen und Anfragen der Stadträte
5. Wahl der zwei Stellvertreter des Bürgermeisters (*Infoanlage*)
6. Ernennung und Abnahme des Dienstes der neugewählten Ortsvorsteher
7. Information zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten 2018 und der Anpassung der Elternbeiträge zum 01.01.2020 (*Infoanlage*)
8. Vergabe der Bauleistung der Instandsetzung Feuerlöschteich Lohsdorf (*BV 01-02*)
9. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Los 2 (*Rohbau, BV 02-02*) und Los 3 (*Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, BV 03-02*) für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Ulbersdorf
10. Vorstellung der Entwurfsplanung zum Umbau des Erdgeschosses der Turnhalle Ehrenberg zu Dorfgemeinschaftsräumen (*Infoanlage*)
11. Verkauf Teil vom Flurstück 17 Gemarkung Hohburkersdorf (*BV 04-02*)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 Stimmberechtigten (8 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt:
Stadträtin Michaela Neuenhaus-Eckardt und Stadtrat Tilo Müller

Anmerkung zur Anwesenheit der Stadträte:
Stadtrat Steinert betritt die Sitzung um 19:15 Uhr.
Stadtrat Lehmann verlässt um 19:45 Uhr die Sitzung.

TOP 2 – Protokollkontrolle der 1. Sitzung am 07.08.2019

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll wird damit bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 28.06. Jagdgenossenschaft Goßdorf mit Neuvergabe der Jagdpacht ab 01.04.2020 an Herrn Graban
- 29.06. 15. Fest der Märchen in Ulbersdorf, die Märchenturmsanierung ist abgeschlossen
- 02.07. Genial Sozial Tag, Schüler in der Grundschule und am Bushäuschen Ulbersdorf im Arbeitseinsatz
- 03.07. Verpächterversammlung der LEAG Ehrenberg im Gasthaus Zum Polenztal, Informationen zum Vorhaben des Umbau des Kuhstalles in Hohnstein mit einer Automatisierung
- 05.07. Letzter Schultag und Verabschiedung der 4. Klasse in der Grundschule
- 12.07. Vor-Ort-Termin in Ulbersdorf zur Suche eines Standortes für eine Tagesrettungswache
- 18.07. konstituierender Ortschaftsrat in Ehrenberg, Wahl Tilo Müller zum OV, Gerrit Hänsel zum Stellvertreter
- 23.07. konstituierender Ortschaftsrat in Goßdorf, Wahl Matthias Harnisch zum OV, Sven Richter zum Stellvertreter
- 04.08. Besuch des Ministerpräsidenten mit Unterzeichnung der Absichtserklärung zur Sanierung Burg Hohnstein
- 07.08. Erste konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates im Feuerwehrgerätehaus Goßdorf
- 14.08. konstituierender Ortschaftsrat Cunnersdorf, Wahl Jens Lang zum OV, Michaela Neuenhaus-Eckardt zur Stellvertreterin
- 15.08. konstituierender Ortschaftsrat Rathewalde, Wahl Uwe Nescheida zum OV, Konrad Weber zum Stellvertreter
- 17.08. Schuleingangsfeier in der Grundschule, 23 Kinder wurden eingeschult, Klassenleiterin Frau Hoppenz
- 21.08. konstituierender Ortschaftsrat Lohsdorf, Wahl Ronny Taube zum OV, Enrico Leuner zum Stellvertreter
- 22.08. Bürgermeisterdienstberatung in Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Themen: Wahlauswertung, Breitbandausbau
- 24.08. Bouldercup im Burggarten und Hipline-Aktion über dem Polenztal und Bärengarten
- 26.08. konstituierender Ortschaftsrat Hohnstein, Wahl Hendrik Lehmann zum OV, Heike Krause zur Stellvertreterin
- 27.08. Wahlschulung mit den Wahlvorstehern im Ratssaal
- 28.08. Waldbrand im Brandgebiet, Feuerwehren Hohnstein, Ehrenberg, Ulbersdorf im Einsatz

- 28.08. Wirtschaftsminister Dulig zu Besuch auf Burg Hohnstein, Übergabe Fördermittelbescheid über 5.000 Euro für die Ausstellung Horst Weiße im Schloß Ulbersdorf, Dulig gab bekannt: der Radweg entlang der S 161 von Stürza nach Heeselicht soll geplant werden
- 28.08. Treffen der Radweg-Bürgerinitiative mit den drei Bürgermeistern Steglich, Timmermann und Brade am neuen Feuerwehrgebäude Stürza/Heeselicht, die Planung des Radweges wird durch alle drei Kommunen aktiv begleitet

2. Informationen

Kita Ehrenberg

Zum 01.08. fehlten zwei Krippenerzieherinnen. Die beiden offenen Stellen können durch den ASB zum 01.09. wieder neu besetzt werden. Mitte August gab es zwei neue Botschaften: Zwei weitere Erzieherinnen fallen langfristig aus, darunter auch die Leiterin.

Damit fehlen bis 01.09. vier Erzieher in der Einrichtung. Ab 01.09. dann noch immer zwei Erzieher/-innen. Der ASB versucht neues Personal zu gewinnen. Die Eltern wurden informiert und zum Bedarf der Öffnungszeiten abgefragt.

Grundschule Hohnstein

Die mit Schuljahresbeginn neue 3. Klasse musste aufgrund Zuzug und damit der Überschreitung des Klassenteilers geteilt werden. Das Schulamt konnte bis dato keine Grundschullehrerin für die Klasse 3 b bereitstellen. Die Eltern wurden darüber in einem Sonderelternabend informiert. Der Schulleiter Herr Riedel wird die Klasse erst mal übernehmen. Der Stundenplan der Schule musste aber angepasst werden, um die fehlende Lehrkraft zu kompensieren. Eine neue Lehrkraft sei in Aussicht, heißt es aus dem Schulamt.

Das alte Feuerwehrfahrzeug LO Ehrenberg wurde für 1.100 Euro verkauft.

Mit Bescheid der Kommunalaufsicht vom 21.08.2019 wurde die Gesetzmäßigkeit des Doppelhaushaltes 2019/2020 der Stadt Hohnstein bestätigt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im September-Mitteilungsblatt. Er wird dann am 30.09.2019 in Kraft treten. Die noch offene Kreditaufnahme aus dem Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 345.000 Euro erfolgte am 13.08.2019 bei der DKB mit einem Zinssatz von 0,33 % und einer Laufzeit von 20 Jahren.

3. Baugeschehen

Straßenbau:

Bereits Anfang August wurde die Instandsetzung des Straßenrandes des Cunnersdorfer Landweges am Steilstück zur Bockmühle abgeschlossen. Die neu eingebaute Pflasterrinne konnte seit dem schon bei den ersten Starkregenereignissen ihre Wirkung zeigen: es waren hier keine Ausspülungen mehr zu verzeichnen. Die Firma Müller führte den Auftrag im Wert von 14.460 aus.

Ab dem 15.08.2019 sind auf dem Gebiet der Stadt Hohnstein die ersten beiden Elektroladesäulen in Betrieb. Die Enso lies diese von der Firma WEA auf dem Parkplatz Eiche in Hohnstein und auf dem Basteiparkplatz in Rathewalde errichten. Pro Ladesäule können zwei Fahrzeuge gleichzeitig geladen werden.

Für den Ersatzneubau von drei Straßenlampen in Zeschnig erhielt am 23.07. die Firma Boden aus Neustadt den Zuschlag. Für den Auftragswert von 10.200 € werden die vorhandenen maroden Lampen einschließlich der Holzmasten und der Freileitung zurückgebaut und durch drei neue LED-Leuchten ersetzt. Außerdem werden 125 m Erdkabel neu verlegt.

Am 19.08. fand die Angebotseröffnung für die Planungsleistungen zum Vorhaben „Instandsetzung der Straße Am Hutenhof Rathewalde“ statt. Von drei vorliegenden Angeboten konnte die Firma Picon aus Dresden den Zuschlag für die Leistungsphasen 1-3 erhalten. Der Auftrag beläuft sich auf 15.580 €, geplant waren 19.250 €.

Am 02.09. erfolgt die Angebotseröffnung für das Straßenbauvorhaben „Grundhafte Instandsetzung Brandstraße Siedlung Hohnstein“. Hier wurden die Planungsleistungen LP 1-3 für das kommende Jahr ausgeschrieben.

Gewässer:

Am 20.08. fand die Abnahme der Baumaßnahme „Instandsetzung Dorfbach Ehrenberg im Bereich Hauptstraße 108 und 116 statt. Hier wurde als Ersatz für die stark zerstörte vorhandene Verrohrung ein 30 Meter langer Durchlass aus Stahlwellprofilen gebaut und im Einlaufbereich das Gewässer auf ca. 10 Meter Länge umverlegt und befestigt. Die Anbindung des neuen Profils an den vorhandenen Durchlass erfolgte provisorisch über zwei Schächte und eine Rohrleitung DN 800. Hier ist nun der Landkreis am Zug, zeitnah den Ersatzneubau des Durchlasses zu veranlassen. Dieser hat stellenweise nur noch eine Durchflusshöhe von 40 cm und stellt ein Nadelöhr dar.

Für die Instandsetzung des Feuerlöschteichs in Lohsdorf fand am 19.08. die Angebotseröffnung statt. Dazu mehr im TOP 8. Das Vorhaben soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Bei dem Starkregenereignis am 12.07. traten an der neu offengelegten Dorfbachabschnitten in Ulbersdorf z.T. starke Schäden auf. An mehreren Stellen gab die Böschungsbefestigung nach und wurde die Bachsohle ausgespült. Die Stadtverwaltung ist derzeit zusammen mit dem Planungsbüro Krämer in der Abstimmung mit der Baufirma zu einer schnellen Schadensbeseitigung.

Im Zuge des Vorhabens Erneuerung Bushaltestelle und Ortseingangsbereich Eiche wurde in der vergangenen Woche der verrohrte Hohnsteiner Bach im Abschnitt zwischen Meschkes Gasthaus und dem Auslauf am Bärengarten mit einer Kamera befahren. Die Auswertung liegt noch nicht vor, jedoch kann bereits jetzt festgehalten werden, dass die Verrohrung überwiegend stark geschädigt ist. Hier wird in den kommenden Jahren ein Schwerpunkt der Gewässerunterhaltung in Hohnstein liegen müssen. Lediglich der Abschnitt im Bereich Parkplatz Eiche zeigte keine Probleme.

Hochbaumaßnahmen:

In der Grundschule Hohnstein läuft derzeit noch die Instandsetzung der Umkleide- und Sanitärräume der Turnhalle. Der Rohbau, Trockenbau und HLS sind im Wesentlichen fertig. In dieser Woche werden die neuen Fenster eingebaut, danach kommen noch der Fliesenleger, die Sanitär-Feininstallation und der Maler.

Im Zuge der Arbeiten an der Sanitärinstallation zeigte sich, dass die Grundleitung der Turnhalle zum Teil völlig zerstört war und ein geordneter Abfluss in den Kanal in der Rathausstraße nicht mehr gegeben ist. Die Maßnahme musste damit erweitert werden. Die Firma Müller erhielt nach Vorlage von drei Angeboten den Auftrag zur Erneuerung der Leitung. Der Auftragswert beträgt 24.960 €. Die im Haushalt eingeplanten Kosten für die Maßnahme werden dennoch nicht überschritten, da durch gute Ausschreibungsergebnisse bei anderen Losen größere Einsparungen erzielt werden konnten.

Beim Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf haben die Arbeiten zur Entkernung und Abriss des Daches begonnen. Derzeit sind die Rohbauarbeiten ausgeschrieben, die Dachdeckerarbeiten folgen in Kürze. Der Baubeginn ist für Mitte September geplant.

Im Schloss Ulbersdorf arbeitet derzeit die Parkettfirma Dinter am Verschluss des Fußbodens an zwei Stellen im Vorzimmer des Ortsvorsteherbüros und in der ehemaligen Wohnung Herzog. Hier wurde im Zuge der Diplomarbeit zur Bauzustandserfassung des Schlosses die Deckenkonstruktion freigelegt.

Bei dem Starkregen am 07.08. kam es an der Grundschule und der Förderschule erneut zu Havarien. An der Grundschule musste ein defektes Fallrohr im Erdbereich erneuert werden. In der Förderschule kam es wieder zum Rückstau aus der Grundleitung, in die drei Fallrohre entwässern. In der Auswertung des Schadensfalles zeigte sich, dass eine Entflechtung des Leitungssystems innerhalb des Gebäudes unumgänglich ist. Die Arbeiten werden derzeit vorbereitet.

Nach erfolgter Ausschreibung wurden die Bauleistungen für das Spielplatzprojekt der Stadt Hohnstein vergeben. Los 1 ging an die Firma Holzdesign Fromme aus Niesky (155.376,68 €) und Los 2 – Herstellung des barrierefreien Zugangs zum Spielplatz Hohnstein – an die Firma RP-Bau (14.538,41 €). Baubeginn ist nach den Herbstferien und die Fertigstellung erfolgt bis Jahresende.

4. Bekanntgaben

4.1. Am 26.06. erfolgte keine nichtöffentliche Sitzung.

Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung am 07.08.2019:

Beschluss 37/19 nö - Verkauf eines Teilstückes des Flurstücks 17 Gemarkung Hohburkersdorf **mehrheitlich mit 6 Ja- und 5 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** beschlossen.

4.2. Eilentscheidung des Bürgermeisters: **keine**

Es gibt keine Ergänzungen und Anregungen zum Bericht.

TOP 4 - Bürgeranfragen und Anfragen der Stadträte

Anmerkungen Stadträte:

Stadtrat Tilo Müller bittet in Sachen Erneuerung Spielplätze um vorherige Bekanntgabe, zu welchem Zeitpunkt dies erfolgt.

Der Bürgermeister informiert, dass der Aufbau der Spielgeräte ab 21. Oktober 2019 in den einzelnen Ortsteilen erfolgen soll – die Terminkette wird noch bekanntgegeben.

Stadträtin Dwaronat erkundigt sich, ob das Spielgerät für den Spielplatz Rathewalde auch mit bestellt ist.

Herr Hentzschel sagt, dass es bisher noch nicht bestellt, jedoch für dieses Jahr auf jeden Fall mit eingeplant ist.

Stadträtin Dwaronat meldet, dass in der Räumlichkeit Zum Amselgrund 49 ein Riss in der Wand ist.

Herr Hentzschel sagt, dass dies mit der Hausverwaltung bei Übergabe besprochen wird.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt bittet darum, bezüglich der Terminkette für die Erneuerung der Spielplätze darauf zu achten, dass am 05.10.2019 die Kirmes in Cunnersdorf stattfindet.

Stadtrat Schaffrath fragt nach dem Stand bezüglich des zugewachsenen Radweges in Richtung Neustadt.

Der Bürgermeister bekundet, dass dies nicht unser Flur ist - er wird mit Neustadt Rücksprache führen.

Stadtrat Schaffrath bittet darum, den Feldweg in Richtung Cunnersdorf freizuschneiden.

Herr Hentzschel wird dies mit der LEAG abstimmen.

Stadtrat Lux fragt, wie der Zeitplan bezüglich Umbau Feuerwehrgereätehaus in Ulbersdorf ist, wenn die Angebote zu hoch sind, ob dies sich dann in den Oktober zieht.

Herr Hentzschel sagt, dass dies passieren kann – wir entscheiden dann, wenn die Ausschreibungsergebnisse vorliegen.

Bürgeranfragen:

Herr Hille berichtet, dass es bei den zurückliegenden Feuerwehreinsätzen auf der Burg zu Beschimpfungen von Bürgern gegenüber den Feuerwehreinsatzkräften auf dem Parkplatz/Markt gekommen ist. Herr Hille hat bereits ein Schreiben verfasst, in dem er um Entschuldigung aufruft, bisher ist jedoch keine Rückmeldung erfolgt.

Der Bürgermeister hat dies zur Kenntnis genommen und wird die Angelegenheit mit dem Ordnungsamt besprechen.

Herr Schmidt bittet um Überwachung der Bauarbeiten Sense, ihm ist aufgefallen, dass ab 16.00 Uhr schon keine Arbeiten mehr stattfinden – hier sollte in zwei Schichten gearbeitet werden – die Stadt soll mehr Druck machen.

Der Bürgermeister bekundet, dass durch die Stadt bereits Druck erfolgte.

TOP 5 – Wahl der zwei Stellvertreter des Bürgermeisters (Infoanlage)

Einleitend erläutert der Bürgermeister:

Nach § 8 der Hauptsatzung der Stadt Hohnstein vom 24.09.2014 bestellt der Stadtrat zwei Stellvertreter des Bürgermeisters aus seiner Mitte.

Neu: Nach § 68 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung kann ein Stadtrat, der zum Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt ist nicht gleichzeitig Ortsvorsteher sein. Die Kommunalaufsicht im Landratsamt bestätigte diese Regelung nochmals.

Es handelt sich um eine Wahl nach § 23 der Geschäftsordnung der Stadt Hohnstein vom 24.09.2014. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied des Stadtrates widerspricht.

Stadtrat Lux informiert, dass die Fraktion UWV Herrn Stadtrat Jens Schaffrath als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters vorschlägt.

Der Bürgermeister fragt Herrn Stadtrat Jens Schaffrath, ob er für den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters bereit wäre.

Stadtrat Jens Schaffrath antwortet mit einem Ja.

Der Bürgermeister fragt den Stadtrat nach der geheimen Wahl.

Die Stadträte antworten mit einem Nein.

Der Bürgermeister ruft die Stadträte zur Abstimmung auf.

Das Abstimmungsergebnis des Stadtrates lautet: 8 Ja-Stimmen

Somit ist 1. Stellvertreter des Bürgermeisters: Herr Jens Schaffrath

Die CDU-Fraktion schlägt vor, Frau Stadträtin Michaela Neuenhaus-Eckardt als 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters zu ernennen.

Der Bürgermeister fragt Frau Stadträtin Michaela Neuenhaus-Eckardt, ob sie für die 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters bereit wäre.

Frau Stadträtin Michaela Neuenhaus-Eckardt antwortet mit einem Ja.

Der Bürgermeister fragt den Stadtrat nach der geheimen Wahl.

Die Stadträte antworten mit einem Nein.

Der Bürgermeister ruft die Stadträte zur Abstimmung auf.

Das Abstimmungsergebnis des Stadtrates lautet: 8 Ja-Stimmen

Somit ist 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters: Frau Michaela Neuenhaus-Eckardt

TOP 6 – Ernennung und Abnahme des Diensteides der neugewählten Ortsvorsteher

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Herr Hendrik Lehmann als Ortsvorsteher für Hohnstein und Herr Uwe Nescheida als Ortsvorsteher für Rathewalde/Hohburkersdorf/Zeschmig gewählt wurden.

Der Bürgermeister verliest den Diensteid zur Verpflichtung der neu gewählten Ortsvorsteher.

Der Eid wird durch Handschlag mit den Ortsvorstehern jeweils einzeln besiegelt.

Es gibt keine Verweigerungen.

TOP 7 – Information zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten 2018 und der Anpassung der Elternbeiträge zum 01.01.2020 (Infoanlage)

Frau George erläutert anhand der vorliegenden Aufstellung die Betriebskosten der Kindertagesstätten 2018 und informiert über die Anpassung der Elternbeiträge zum 01.01.2020.

Frau George weist auf einen Fehler auf der Infoanlage bei Elternbeiträge Krippenplatz hin – hier ist die blau dargestellte 2. Position mit „ ab 01.01.2019 “ ausgewiesen –

richtig muss es aber heißen: „ ab 01.01.2020 “

Sie bittet um Entschuldigung und Beachtung des Fehlers.

Es gibt keine Anfragen.

Anmerkung:

Stadtrat Steinert betritt die Sitzung um 19:15 Uhr. Somit sind 9 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 8 – Vergabe der Bauleistung der Instandsetzung Feuerlöschteich Lohsdorf (BV 01-02)

Herr Hentzschel berichtet anhand der vorliegenden Niederschrift über die Angebotseröffnung vom 19.08.2019, des Vergabevorschlages Bauamt Stadt Hohnstein vom 21.08.2019 sowie des Preisspiegels über den entsprechenden Sachstand.

Stadtrat Lux erkundigt sich, wo der Fehlbetrag herkommt, dieser stört ihn.

Frau George fügt hinzu:

- . Deckungsvorschlag muss her*
- . sie kann keine Deckung benennen*
- . die Mehrkosten müssen aus den liquiden Mitteln gedeckt werden*

Stadtrat Steinert fragt, ob Fördermittel dafür geplant sind.

Herr Hentzschel antwortet mit einem Nein.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt möchte gern hier zustimmen, sie denkt, dass man was finden wird, wo man die Mehrkosten deckt.

Stadtrat Müller betont, dass dies dringend zu behandeln ist, er ist dafür und der Meinung, dass man den Preis wohl nicht mehr unterbieten kann.

Stadträtin Dwaronat fragt, ob man an irgendeiner anderen Stelle etwas streichen kann.

Herr Hentzschel sagt, dass hier kein Spielraum ist. Das Entschlammn des Teiches ist schon rausgefallen.

Frau George bittet um Erweiterung des Beschlusstextes wie folgt:

Der Stadtrat bestätigt 16.620 Euro als überplanmäßige Ausgaben, deren Deckung aus den liquiden Mitteln erfolgt.

Der Bürgermeister bestätigt die Textaufnahme in Beschlussvorlage 01-02.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-02 zur Abstimmung auf:

Beschluss 38/19

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben

„Instandsetzung Feuerlöschteich Lohsdorf“

an den wirtschaftlichsten Bieter RP Bau GmbH, Hauptstr. 29, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach, zum Angebotspreis i.H.v. 79.340,08 € (Brutto) auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Bauamtes der Stadt Hohnstein vom 21.08.2019.

Der Stadtrat bestätigt 16.620 Euro als überplanmäßige Ausgaben, deren Deckung aus den liquiden Mitteln erfolgt.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 9 - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Los 2 (Rohbau, BV 02-02) und Los 3 (Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, BV 03-02) für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Ulbersdorf

Herr Hentzschel gibt zur Beschlussvorlage 02-02 - Los 2 Rohbau folgende Ausführungen:

Für das Vorhaben „Erweiterung und Sanierung Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf“ ist entsprechend des aktuellen Projektablaufplans die Vergabe der Bauleistungen für das Los 2 – Rohbauarbeiten bis spätestens 11.09.2019 sowie der darauf folgende kurzfristige Baubeginn vorgesehen.

Dem ging voraus der Eingang der Baugenehmigung am 21.06.2019 und die anschließende Bearbeitung der Ausführungsplanung, Statik und Vergabeunterlagen. Die Ausschreibung erfolgt in der Zeit vom 23.08. bis 04.09.2019

Eine unverzügliche Beauftragung der Bauleistungen nach erfolgter Angebotsauswertung ist erforderlich, um den Baubeginn und den Verschluss der Gebäudehülle noch in diesem Jahr gewährleisten zu können. Für die zeitnahe Vergabe der Bauleistungen ist daher die Bevollmächtigung des Bürgermeisters erforderlich.

Die Kostenberechnung für Los 2 beläuft sich auf 87.361 € (brutto).

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt erkundigt sich nach der Kostenplanung.

Herr Hentzschel informiert, dass die Sicherheiten rausgenommen sind, man muss schauen, wie es sich entwickelt.

Stadtrat Schaffrath bittet um eine nähere Erklärung der Position 13 bezüglich Außenanlagen.

Herr Hentzschel erläutert anhand der vorliegenden Zusammenfassung der Kostenentwicklung diese Position.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-02 zur Abstimmung auf:

Beschluss 39/19

Die bauliche Realisierung des Vorhabens „Erweiterung und Sanierung Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf“ ist im Haushalt der Stadt Hohnstein für das Jahr 2019 und 2020 vorgesehen. Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 244.800 € für das Jahr 2019 und 154.500 € für 2020.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bevollmächtigt den Bürgermeister, die Vergabe der Bauleistungen für das Los 2 – Rohbauarbeiten nach erfolgter Ausschreibung im Rahmen der eingeplanten Finanzmittel durchzuführen.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen

Herr Hentzschel gibt zur BV 03-02 - Los 3 Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten folgende Ausführungen:

Für das Vorhaben „Erweiterung und Sanierung Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf“ ist entsprechend des aktuellen Projektablaufplans die Vergabe der Bauleistungen für das Los 3 – Zimmerei-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten bis spätestens 11.09.2019 sowie der darauf folgende kurzfristige Baubeginn vorgesehen.

Dem ging voraus der Eingang der Baugenehmigung am 21.06.2019 und die anschließende Bearbeitung der Ausführungsplanung, Statik und Vergabeunterlagen. Die Ausschreibung erfolgt in der Zeit vom 23.08. bis 04.09.2019

Eine unverzügliche Beauftragung der Bauleistungen nach erfolgter Angebotsauswertung ist erforderlich, um den Baubeginn und den Verschluss der Gebäudehülle noch in diesem Jahr gewährleisten zu können. Für die zeitnahe Vergabe der Bauleistungen ist daher die Bevollmächtigung des Bürgermeisters erforderlich.

Die Kostenberechnung für Los 3 beläuft sich auf 42.802 € (brutto)

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-02 zur Abstimmung auf:

Beschluss 40/19

Die bauliche Realisierung des Vorhabens „Erweiterung und Sanierung Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf“ ist im Haushalt der Stadt Hohnstein für das Jahr 2019 und 2020 vorgesehen. Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 244.800 € für das Jahr 2019 und 154.500 € für 2020.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bevollmächtigt den Bürgermeister, die Vergabe der Bauleistungen für das Los 3 – Zimmerei-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten nach erfolgter Ausschreibung im Rahmen der eingeplanten Finanzmittel durchzuführen.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 10 - Vorstellung der Entwurfsplanung zum Umbau des Erdgeschosses der Turnhalle Ehrenberg zu Dorfgemeinschaftsräumen (Infoanlage)

Der Bürgermeister bekundet, dass die Stadt Hohnstein sich perspektivisch von der alten Schule in Ehrenberg trennen möchte. Grund und Boden gehört der Kirchgemeinde, es wird an sie herangetreten.

Herr Hentzschel berichtet über den Sachstand des Vorhabens.

Stadtrat Steinert fragt, ob es vom Ortschaftsrat eine Stellungnahme gibt und ob es im Ort akzeptiert wird.

Stadtrat Müller erklärt dazu:

- . die Zustände in der alten Schule sind nicht mehr tragbar
- . der Ortschaftsrat befürwortet das Vorhaben
- . im Ort wird es akzeptiert

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt schlägt vor, die Angelegenheit mit der alten Schule jetzt schon abzuklopfen, sollte zeitgleich laufen, weil die Rahmenbedingungen schwierig sind.

Frau George fügt hinzu:

- . hier gibt es Rahmenvereinbarungen im Freistaat
- . wenn Eintragung im Grundbuch rausfällt, dann Grundstücksveräußerung

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt fragt, ob man schon im Kontakt mit der Kirchgemeinde ist.

Der Bürgermeister antwortet mit einem Nein.

Stadtrat Lux meint, dass man solch ein Projekt anpacken sollte.

Anmerkung:

Stadtrat Lehmann verlässt um 19:45 Uhr die Sitzung. Somit sind 8 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 11 - Verkauf Teil vom Flurstück 17 Gemarkung Hohburkersdorf (BV 04-02)

Herr Hentzschel berichtet über folgenden Sachstand:

Herr Mehnert ist Eigentümer der benachbarten Flurstücke 18/2 und 18/5 Gemarkung Hohburkersdorf. Die zu veräußernde Fläche dient als Grundstückszufahrt und ist zum Teil mit einem Carport überbaut. Somit werden bei Verkauf die bisherigen Nutzungsverhältnisse mit den Eigentumsverhältnissen zusammengeführt.

Die Erfassung des Flurstücks für die Eröffnungsbilanz ergab folgende Werte:

Größe: 3.540 m²
Nutzart: Bauland (27,00 €/m²)
Summe: 95.580,00 €

Gemäß § 90 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO darf die Kommune Vermögensgegenstände nur zu ihrem vollen Wert veräußern. Bei der Ermittlung des Verkehrswertes ist der Bodenrichtwert für Bauland anzuwenden:

ca. 154 m² x 35,00 €/m² = ca. 5.390,00 €

Die Verpachtung der Fläche würde jährliche Einnahmen in Höhe von 47,74 € generieren.

Der Ortschaftsrat Rathewalde/Zeschnig/Hohburkersdorf hat sich in seiner nicht-öffentlichen Sitzung am 06.06.2019 für den Verkauf der Teilfläche entschieden.

Herr Frank Mehnert hat dem Verkaufspreis bereits schriftlich zugestimmt.

Nachtrag:

Obwohl es durchaus sinnvoll wäre, Herrn Mehnert den kompletten Streifen bis an die Straße heran zu verkaufen, wurde ihm dies, wie in der nicht-öffentlichen Sitzung bereits erwähnt, angeboten. Jedoch hatte Herr Mehnert an einem erweiterten Ankauf kein Interesse. Er möchte nur den Grund und Boden erwerben, welchen er als benachbarter Eigentümer derzeit tatsächlich nutzt.

Der wichtigste Punkt für einen Verkauf wie im Luftbild zu sehen ist, dass Begegnungsverkehr auf der Brückenstraße nur mit anhalten und deutlichem zur Seite fahren funktioniert. Für den Fall, dass Herr Mehnert die Teilfläche bis zur Straße kaufen würde, wäre er dann als Eigentümer auch berechtigt, seinen Zaun bis zur Grenze zu erweitern. Somit wäre ein Ausweichen auf den Seitenstreifen nicht mehr möglich. Auf Grund der Hanglage auf der gegenüberliegenden Straßenseite wäre bei einer Veräußerung der Begegnungsverkehr nicht mehr zu gewährleisten. Dies führt gerade im Hinblick auf Landwirte und Müllabfuhr zu einem stark eingeschränkten fließenden Verkehr. Erfahrungsgemäß wird es dann auch zu heftigem Protest aus der Anwohnerschaft kommen.

Stadtrat Steinert äußert, dass er der Meinung ist, dies geschickter lösen zu können.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-02 zur Abstimmung auf:

Beschluss 41/19

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstücks 17 Gemarkung Hohburkersdorf mit einer Fläche von ca. 154 m² zu einem Preis von 35,00 €/m² an Herrn Frank Mehnert aus Hohburkersdorf zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung beschlossen

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Ende: 20.00 Uhr

gez. Susan Jendrics
Protokollantin

gez. Daniel Brade
Bürgermeister

gez. Michaela Neuenhaus-Eckardt
Stadträtin

gez. Tilo Müller
Stadtrat